

Ressort: Gesundheit

Wirtschaft entsetzt über Pläne für Pflegereform

Berlin, 31.10.2013, 18:13 Uhr

GDN - Der Plan der großen Koalition, den Pflegebeitrag um 0,5 Prozentpunkte zu erhöhen, stößt bei der Wirtschaft auf heftige Kritik. "Arbeitnehmern und Betrieben nützt es wenig, wenn die Politik vollmundig Steuererhöhungen ausschließt und gleichzeitig die Beitragsbelastung in der Sozialversicherung dauerhaft erhöht", sagte Arbeitgeberpräsident Dieter Hundt dem "Handelsblatt" (Freitagausgabe).

"Genau dies aber wäre der Fall, wenn die gesetzlich vorgesehene Absenkung des Rentenbeitragssatzes um 0,6 Prozentpunkte unterlassen und die Belastung mit Pflegeversicherungsbeiträgen erhöht wird", sagte Hundt. Die Wirtschaft sperrt sich nicht grundsätzlich gegen die Reform. Sie sei aber auch kostenneutral möglich, so der Arbeitgeberpräsident: "Darauf hat der Pflegebeirat der Bundesregierung ausdrücklich hingewiesen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-24357/wirtschaft-entsetzt-ueber-plaene-fuer-pflegereform.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619